



Presseinformation, 24. November 2017
Nr. 092 / 17-18

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

2BL: Die Top-6 treffen direkt aufeinander

St. Pölten vs. Mistelbach im „NÖ-Derby“ | „Wiener-Vergleich“ zwischen Timberwolves und Flames | Lions jagen Blackbirds

Die 10. Runde in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** bringt drei echte Top-Duelle. Die sechs bestplatzierten Teams treffen im direkten Duell aufeinander. Eröffnet wird dieses „Gipfeltreffen“ am Samstag mit dem „Wiener-Derby“ zwischen dem ungeschlagenen Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1) und den **Basket Flames** (6). Weiter südlicher haben die **Jennersdorf Blackbirds** (5) gegen die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (4) ihre Chance einen „Großen“ der 2BL zu schlagen. Zwei weitere „Große“ duellieren sich am Sonntag im „NÖ-Derby“: Der zuletzt so richtig auf Touren gekommene **UBC St. Pölten** (3) empfängt die **Mistelbach Mustangs** (2). Um die Top-6 nicht aus den Augen zu verlieren, braucht auch Meister **Panaceo Raiders Villach** (8) unbedingt Punkte. Er spielt gegen die **BBU Salzburg** (11). Nach dem überraschenden Sieg von **Basket 2000 Vienna Warriors** (10) gegen Mattersburg, soll beim Schlusslicht **Wörthersee Piraten** (12) das Hoch bestätigt werden.

Das erste Duell zweier Teams der Top-6 steigt in Wien: Der ungeschlagene Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1) empfängt die **Basket Flames** (6). Die letzten Begegnungen dieser beiden Mannschaften waren stets Beute der „Wölfe“. Sie gewannen die letzten vier Duelle und auch die letzten vier Heimspiele gegen die „Flammen“. Der letzte Flames-Sieg in der Donaustadt datiert vom 5. Oktober 2013 (70:65). Diese beachtliche Siegesserie wollen die Timberwolves auch fortführen: Trotz steter personeller Ausfälle, macht die „Tiefe“ im Kader des Meisterschaftsfavoriten stets den Unterschied. Auch punktuelle Schwächen am Rebound (35,6 / #7) werden perfekt kompensiert. Den Flames fehlt – nach dem Überraschungssieg gegen Villach (92:66) in der ersten Runde – noch ein Erfolg gegen ein Top-Team der Liga. Mit deutlich besserer Ballkontrolle, zuletzt hatte die Zderadicka-Truppe 26 Turnover und damit doppelt so viele wie im Durchschnitt, sollte es klappen. Den „Flammen“ fehlt allerdings **Jason Chappell**.

Ein Top-Team wollen auch die **Jennersdorf Blackbirds** (5) zu Fall bringen, sie müssen dabei aber gleich vier Ausfälle verkraften: Die zuletzt zweimal unterlegenen **Raiffeisen Dornbirn Lions** (4) wollen ihre vierte Saisonniederlage jedoch abwenden – und mit dem nach seiner Knöchelverletzung zurückgekehrten **Luka Brajkovic** den Vorsprung auf Platz fünf vergrößern. Mit dem österreichischen Center-Talent bekommt **Lions-Headcoach Inaki Merino** einen wichtigen Bestandteil seiner Rotation zurück – denn zuletzt mussten gleich vier Spieler über mehr als 38 Minuten ran. Eine ausgewogene Rotation kann auch der Schlüssel gegen die beste Defensive der Liga sein: Die Blackbirds bekommen mit 63,1 weiterhin die wenigsten Gegenpunkte.

Das dritte Highlight dieser 10. Runde in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** ist das „Niederösterreich-Derby“: Vizemeister **UBC St. Pölten** (3) empfängt die **Mistelbach Mustangs** (2) – und hat eine beachtliche Serie zu verteidigen. Mit +4





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

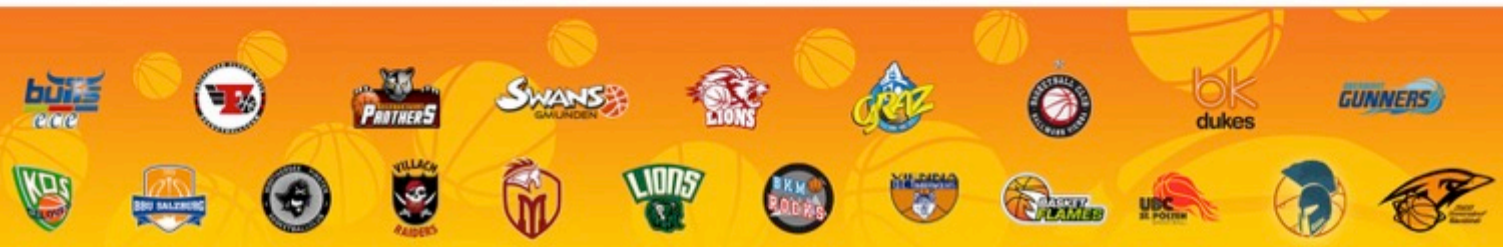
ice
watch

hält die Mannschaft von **Headcoach Andreas Worenz**, die diesmal wieder auf Kapitän **Martin Speiser** zurückgreifen kann, den zweitlängsten „winning-streak“ der 2BL. Problematischer klingt da schon die vermeintliche „Heimchwäche“ vom UBC: Während auswärts bislang alles gewonnen wurde, gab es daheim bei drei Spielen erst einen Sieg. Mistelbach weist auswärts ebenso noch den Status der Unbezwingbarkeit auf, hat auch die letzten beiden Spiele in St. Pölten gewonnen. Das Plus der Weissenböck-Truppe liegt eindeutig am Rebound – und hier erkennt man auch den größten Unterschied zwischen diesen beiden Teams: Die Mustangs liegen in dieser Kategorie mit 42 Rebounds pro Spiel klar voraan. St. Pölten (31,8 / #11) hat hier noch Nachholbedarf.

Auf die Top-6 weist Meister **Panaceo Raiders Villach** (8) – allerdings mit einem Spiel weniger – zwei Punkte Rückstand auf. Um den besten Teams der Liga weiter auf den Fersen zu bleiben, brauchen die Kärntner einen Sieg gegen die **BBU Salzburg** (11). Die bisherige Bilanz zwischen diesen beiden Teams spricht eindeutig für Villach: „overall“ steht es 8:1, daheim sind die Raiders gegen Salzburg bei vier Versuchen immer als Sieger vom Feld gegangen. Der Trend spricht ebenso klar für den Meister: Von den letzten vier Spielen wurden drei gewonnen. Vor allem die Trefferquoten (54,0 2pFG% / #3 bzw. 40,9 3pFG% / #2) gingen stark bergauf. Salzburgs Plus bleibt weiterhin der Rebound (40,2 / #2), wo Villach auch verwundbar scheint (31,1 / #12).

Mit dem letztwöchigen Sieg über Mattersburg hat **Basket 2000 Vienna Warriors** (10) ein kräftiges Lebenszeichen von sich gegeben. Bei den weiterhin sieglosen **Wörthersee Piraten** (12) wollen die Wiener ihre Form bestätigen und die nächsten Punkte einfahren. Die Warriors wirkten gegen Mattersburg viel disziplinierter als noch in den Spielen davor, verzeichneten mit „nur“ 14 Turnover die wenigsten bislang in dieser Saison. Auch offensiv gab es eine Steigerung: Nachdem die Mannschaft von **Headcoach Zeljko Racic** bei den vier Niederlagen davor durchschnittlich nur auf 62,5 Punkte kam, waren es jüngst 85. Die Piraten haben sich für dieses Duell allerdings viel vorgenommen. Sie wollen speziell mit Unterstützung der Kooperationsspieler aus Kapfenberg, diese haben aufgrund der Nationalteam-Pause keine Doppelbelastung, endlich aus der Krise. Außerdem wollen die Piraten die drohende 40. 2BL-Niederlage am Stück abwehren.

Die 10. Runde in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** wird erst am 9. März 2018 vervollständigt. Das Spiel zwischen den **Mattersburg Rocks** (7) und **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) wurde aufgrund des Engagements von **Mattersburg-Headcoach Mike Coffin** beim österreichischen Basketball Nationalteam verschoben.





Die Spiele der 10. Runde im Überblick:

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	Vienna D.C. Timberwolves – Basket Flames Samstag, 17.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22.	
	Wörthersee Piraten – Basket 2000 Vienna Warriors Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt	
	Jennersdorf Blackbirds – Raiffeisen Dornbirn Lions Samstag, 18.00 Uhr im Aktivpark Güssing	
	Panaceo Raiders Villach – BBU Salzburg Sonntag, 17.00 Uhr in der MZH St. Martin, Villach	
	UBC St. Pölten – Mistelbach Mustangs Sonntag, 17.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten	
	Mattersburg Rocks - KOŠ Posojilnica Bank Celovec VERSCHOBEN AUF 9. März 2018 um 19.00 Uhr in der SPH Mattersburg	





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch



**Vienna D.C.
Timberwolves**

Basket Flames



Samstag, 17.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22.

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Hubert Schmidt, Headcoach der Wolves: „Wir haben weiterhin zahlreiche Verletzte auf den Außenpositionen. Da wir auch schon in Dornbirn trotz einigen Ausfällen gewinnen konnten, bleiben wir vor der schwierigen Derby-Aufgabe dennoch zuversichtlich.“

Philipp D'Angelo, Kapitän der Wolves: „Nach dem tollen Energiesieg in Dornbirn wollen wir uns auch im Derby gut präsentieren. Wir freuen uns auf eine super Kulisse und hoffen auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans.“

Franz Zderadicka, Headcoach der Flames: „Wir könnten es uns einfach machen und sagen, dass es auswärts beim ungeschlagenen Tabellenführer nichts zu verlieren gibt. Aber wir wollen in jedem Spiel unsere bestmögliche Leistung bieten - egal wo bzw. gegen wen!“

Dominik Alturban, Kapitän der Flames: „Die Timberwolves haben bisher fantastisch gespielt und sind zu recht Tabellenführer. Dieses Derby ist immer etwas Besonderes, auch weil wir mit den Flames unsere größten Siege und unsere härtesten Niederlagen gegen die Wolves erlebt haben. Wir freuen uns auf diese riesige Herausforderung, wollen mit dieser Herausforderung wachsen und auf Sieg spielen.“

Personelle:

Wolves: Jonas John, Laurence Müller, Jakob Mayerl, David Rados und Mark Laurencik fallen aus. Max Pelz und Samuel Ringhofer sind fraglich.

Flames: Max Hübner kehrt ebenso wie Colin Fuchs-Robetin in die Aufstellung zurück. Auch der bisher Langzeitverletzte Max Misangumukini dürfte langsam einsatzbereit sein. Jason Chappell fehlt aus privaten Gründen.

Besonderheiten: DJ Stari, Tombola und Maskottchen TIWO sorgen für das Rahmenprogramm.





ADMIRAL

sky SPORT

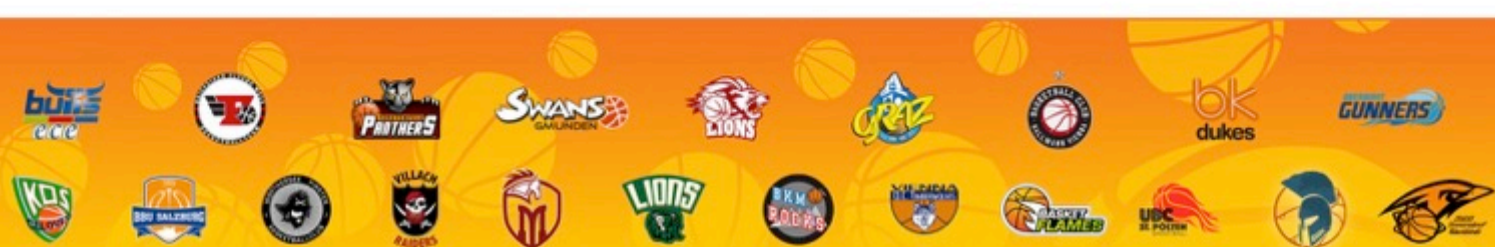
SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Wörthersee Piraten</p>	<p>Basket 2000 Vienna Warriors</p>	
<p>Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Andreas Kuttinig, Headcoach der Piraten: „Die Warriors überzeugen vor allem im Kollektiv, aus dem Marko Moric und Michael Diesner noch hervorstechen. Um eine Chance zu haben, müssen wir speziell am Rebound dagehalten.“</p>			
<p>Lukas Simoner, Kapitän der Piraten: „B2K befindet sich nach dem Ergebnis der letzten Runde (Sieg gegen Mattersburg; Anm.) sicherlich im Höhenflug. Es liegt jetzt an uns, uns selbst einmal dieses Gefühl vermitteln zu können, indem wir über 40 Minuten konzentriert bleiben.“</p>			
<p>Zeljko Racic, Headcoach der Warriors: „Wir wollen jetzt am Samstag ans letzte Spiel anknüpfen und mit einem Sieg nach Hause fahren.“</p>			
<p>Armin Topic, Spieler der Warriors: „Wir haben endlich gezeigt, was wir wirklich können und mit einer tollen Teamleistung haben wir uns den Sieg gegen Mattersburg geholt. Jetzt müssen wir so weitermachen. Wir müssen noch härter trainieren und uns total auf das kommende Spiel fokussieren, um den 2. Sieg in Folge zu holen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Piraten: Bei den Piraten fehlen weiterhin Marvin Riedl und Daniel Straßer.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
THE BALL TO THE GAME

ice
watch

	<p>Jennersdorf Blackbirds</p>	<p>Raiffeisen Dornbirn Lions</p>	
<p>Samstag, 18.00 Uhr im Aktivpark Güssing</p>			
<p><u>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</u></p>			
<p>Daniel Müllner, Headcoach der Blackbirds: „Trotz der vielen Ausfälle einiger Schlüsselspieler, wollen wir gegen das starke Team aus Dornbirn ein gutes Spiel zeigen. Um eine Chance zu haben, müssen wir sehr stark als Team verteidigen und um jeden Ball fighten.“</p>			
<p>Manuel Jandrasits, Kapitän der Blackbirds: „Wir wollen auch zuhause wieder zu unseren Stärken finden. Gegen das starke Team der Lions müssen wir vor allem in der Defense wieder einen Gang zulegen und versuchen, das verletzungsbedingte Fehlen einiger Spieler, durch Kampf und Einsatz zu kompensieren.“</p>			
<p>Inaki Merino, Headcoach der Lions: „Wir können derzeit nicht wirklich hart trainieren, weil wir zu viele angeschlagene Spieler haben. Das macht Probleme, wenn wir gegen ein Team spielen müssen, das als eines der schwierigsten in der Liga gilt. Hoffentlich können wir bis zum Samstag eine Mannschaft stellen, die für die Herausforderung bereit ist.“</p>			
<p>Markus Mittelberger, sportlicher Leiter der Lions: „Wir haben letzte Woche ein großes Spiel geliefert und das muss auch das Ziel gegen die Blackbirds sein. Die Anreise nach Güssing ist für uns der Wahnsinn, umso mehr wollen wir uns mit einem Sieg belohnen. Wir haben sicher die Qualität, auch in Güssing zu gewinnen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Blackbirds: Georg Gentner (Knöchel), Stefan Ulreich und Mathias Klepeisz (Muskelverletzung) fehlen verletzungsbedingt. Thomas Linzer (Maturaball) wird auch nicht auflaufen.</p>			
<p>Lions: Luka Brajkovic sollte fit sein, Dominik Jussel fehlt noch, Valentin Dodig ist derzeit mit Grippe außer Gefecht.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Panaceo Raiders Villach</p>	<p>BBU Salzburg</p>	
<p>Sonntag, 17.00 Uhr in der MZH St. Martin, Villach</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Nino Gross, Kapitän der Raiders: „Das letzte Spiel in Klagenfurt hat uns gezeigt, wo wir noch Verbesserungsbedarf haben. Wir konzentrieren uns noch zu sehr auf Einzelaktionen und unsere Defensive steht noch nicht gut. Unsere individuellen Stärken sind augenblicklich ausschlaggebend für die Siege. Damit wir unser Saisonziel erreichen, müssen wir vor allem im Bereich Teamharmonie noch einiges verbessern.“</p>			
<p>Aaron Mitchell, Headcoach der BBU: „Wir müssen auf einem sehr hohem Level und ohne Fehler spielen, um dieses Spiel zu gewinnen!“</p>			
<p>Harald Bründlinger, Obmann der BBU: „Jetzt zählt jeder Sieg!“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>BBU: Dusan Oulic ist noch nicht wieder voll genesen und wird daher nicht spielen.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

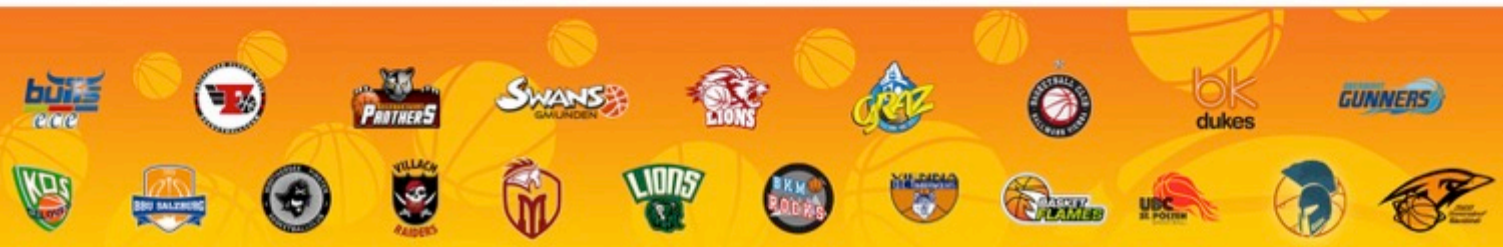
SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>UBC St. Pölten</p>	<p>Mistelbach Mustangs</p>	
<p>Sonntag, 17.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Andreas Worenz, Headcoach vom UBC: „Mit Mistelbach kommt eines der Topteams der Liga nach St. Pölten. Wir freuen uns auf ein spannendes NÖ-Derby.“</p>			
<p>Hannes Obermann, Spieler vom UBC: „Ich freue mich persönlich ganz speziell auf das "Bruderduell" (Stefan Obermann spielt in Mistelbach; Anm.). Mistelbach verfügt über eine qualitativ hochwertige Mannschaft, nichtsdestotrotz wollen wir im NÖ-Derby unsere Siegesserie fortführen.“</p>			
<p>Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: „Unsere Spiele gegen St Pölten waren immer eng und spannend. Damit rechnen wir auch in dieser Begegnung.“</p>			
<p>Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs: „Auf in die zweite englische Woche: Mit dem UBC St. Pölten, BC Vienna im Cup und dann den Timberwolves hat unser Team ein Monsterprogramm zu absolvieren. Das Wichtigste ist, dass sich niemand verletzt. Wenn es gelingt, voll konzentriert und fokussiert in jedes Spiel zu gehen, haben wir sicher Grund, an unserem Punschstand mehrfach anzustoßen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>UBC: Paul Koroschitz (Schulter) fällt weiterhin aus, Steven Kaltenbrunner ebenfalls.</p>			
<p>Mustangs: Ronald Sprung laboriert immer noch an seiner Knieverletzung und kann nicht spielen. Der Einsatz von Laurenz Heindl ist aufgrund seines lädierten Handgelenks (Sturz im Spiel gegen die Piraten) fraglich.</p>			





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

**PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS**

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga

abl@profsmedia.at

Christopher Käferle
Vinzenz Winter

christopher.kaeferle@basketballliga.at
vinzenz.winter@basketballliga.at

0699/12192303
0676/6830710

**Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL
www.oebl.at**

